

Der Beruf

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

befähigt zur erzieherischen Arbeit in entsprechenden Einrichtungen der öffentlichen, caritativen, kirchlichen oder freien Träger und ist in ganz Deutschland anerkannt.

Erzieherinnen und Erzieher arbeiten in Kindertagesstätten, Horten, Heimen, Internaten, Kinder- und Jugendfreizeitzentren mit zunehmend offenen Betreuungsförmungen. Mit einer zusätzlichen Qualifikation ist auch die Arbeit in Einrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche möglich.



Ziel der Ausbildung

ist es, theoretisches Wissen in engem Zusammenhang mit praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben. Die Verzahnung von Theorie und Praxis und der unterschiedlichen Lernorte ist durchgängiges Prinzip der Ausbildung.

Den Fachschülerinnen und –schülern wird eine Vielfalt praktischer Erfahrungen vermittelt. Sie werden befähigt, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbstständig tätig zu sein.

Die **Bewerbung** richten Sie bitte an:



Berufliches Schulzentrum
Bautzen
Erich-Pfaff-Straße 1 · 02625 Bautzen

Ansprechpartnerin: Frau Jäckel
Fachleiterin für den Bereich Sozialwesen
Telefon: 03591 5227 23
E-Mail: jaeckel@bszbautzen.de
Internet: www.bszbautzen.de



TRÄGER DER EINRICHTUNG

Landratsamt Bautzen
Schulamt
Bahnhofstraße 9 · 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-40001
E-Mail: schulamt@lra-bautzen.de
www.landkreis-bautzen.de



Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

SORBISCHE FACHSCHULE FÜR SOZIALWESEN
SERBSKA FACHOWA ŠULA ZA SOCIALNU
PEDAGOGIKU BUDYŠIN

schulgeldfrei &
BaföG-fähig



bsz

Berufliches Schulzentrum
Bautzen



Ausbildungsinhalte

Fachrichtungsbezogene Lernfelder:

- 1 Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln
- 2 Pädagogische Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten
- 3 Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen analysieren, strukturieren und mitgestalten
- 4 Bildungs- und Entwicklungsprozesse anregen und unterstützen
- 5 Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln
- 6 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Bewältigung besonderer Lebenssituationen unterstützen
- 7 Bildungs- und Erziehungspartnerschaften initiieren und mitgestalten
- 8 Im Team zusammenarbeiten, Qualitätsentwicklung sichern sowie im Berufsfeld kooperieren
- 9 Fachrichtungsbezogene Problemstellungen im Rahmen einer Facharbeit bearbeiten

Fachrichtungsübergreifender Unterricht in den Fächern:

Deutsch, Englisch, Mathematik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Sorbisch (Brauchtum) und Wahlpflichtbereiche

1 Vollzeitausbildung – 3 Jahre

Organisation

Schulische Ausbildung in Vollzeit

Berufspraktische Ausbildung

33 Wochen Praktikum in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe:

- 1. Blockpraktikum (Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort) 11 Wochen
- 2. Blockpraktikum (Tätigkeitsfelder mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen) 11 Wochen
- 3. Blockpraktikum (Tätigkeitsfeld nach Wahl) 11 Wochen

2 Berufsbegleitende Ausbildung – 4 Jahre

Organisation

Schulische Ausbildung

Erfolgt an zwei Schultagen mit 14 Stunden Unterricht
 montags 15:30 bis 20:15 Uhr
 an einem weiteren Wochentag 07:35 bis 15:15 Uhr

Berufspraktische Ausbildung

- Einschlägige berufliche Tätigkeit während der gesamten Ausbildung

und

- 440 Stunden in einem weiteren sozialpädagogischen Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe

Aufnahmevoraussetzungen

gilt für 1 und 2

Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss

und

der erfolgreiche Abschluss einer für den Bildungsgang einschlägigen und nach Bundes- oder Landesrecht anerkannten Berufsausbildung

oder

der erfolgreiche Abschluss einer nach Bundes- oder Landesrecht anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer **UND** ein Nachweis über eine für den Bildungsgang einschlägige sozialpädagogische Tätigkeit von mindestens sechs Wochen **ODER** eine zweijährige Berufstätigkeit

oder

eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens sieben Jahren in einer Vollzeitbeschäftigung

oder

der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales

oder

der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule in einer anderen Fachrichtung oder die allgemeine Hochschulreife und eine sozialpädagogische Tätigkeit von mindestens sechs Wochen

und zusätzlich für 2

Nachweis eines bestehenden Beschäftigungsverhältnisses in einer sozialpädagogischen Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe

und

Zustimmung des Arbeitgebers zur berufsbegleitenden Ausbildung